

INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH

BESCHLUSSVORLAGE	
V0589/18 öffentlich	Geschäftsführer Frank, Robert, Dr. Telefon 97439-300 Telefax 97439-399 E-Mail info@invg.de Datum 02.07.2018

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	10.07.2018	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Situationsanalyse 2018

Antrag:

Der Aufsichtsrat nimmt den Vorbericht zur Situationsanalyse 2018 zur Kenntnis.



Dr. Robert Frank
Geschäftsführer

Sachvortrag:

Im März 2018 wurde von Gevas, Humberg und Partner Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik mbH im Auftrag der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH die verkehrstechnische Untersuchung zur Erarbeitung der Situationsanalyse 2018 durchgeführt.

Aufgrund der umfangreichen Aufgaben zur Einführung des Regionalen Gemeinschaftstarifs zum 1. September 2018 war es weder Gevas noch der INVG möglich, den Detailbericht für diese Aufsichtsratssitzung fertig zu stellen.

Der Vorabbericht zur Situationsanalyse 2018 wird in der Sitzung des Aufsichtsrates durch die Geschäftsführung erläutert.

Der Endbericht wird in der folgenden Sitzung des Aufsichtsrates vorgelegt und vertiefend erläutert.

Mit insgesamt 55.674 Einsteigern konnte der höchste Wert seit Bestehen der INVG erzielt werden. Im Vergleich zum Vorjahr stellt dies ein Plus von 0,6% dar. Während es im Schülerverkehr auf einigen Linien zu Rückgängen kam, konnten bei den Berufspendlern Steigerungen erzielt werden. ÖPNV-Zuwächse im Pendlerverkehr entlasten in erheblichem Maße die allgemeine Verkehrssituation und tragen daher auch über Staureduzierung zur Luftreinhaltung bei. Besonders positiv ist auch die Entwicklung der Linie 70, die als Tangentiallinie den gesamten Ingolstädter Norden vom Klinikum über Westpark und Piusviertel bis Mailing-Feldkirchen erschließt.